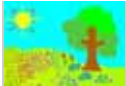




Infoblatt 1/2009

der Dienststelle für Selbsthilfegruppen



Der Frühling ist da!



Mut für neue Wege

Und in mir weht ein neuer Wind,
der das Feuer neu entfacht
und Mut für neue Wege macht.

(Katja Uhlich, Autorin des Buches "Dichter am Leben")

Der Frühling ist da!

Die mit dieser schönen Jahreszeit verbundenen Stimmungen und Wünsche nach Neuem, Aufblühendem und Frischem sollen auch das erste Informationsblatt des Jahres 2009 einleiten. Die Neuigkeiten betreffen das Personal der Dienststelle für Selbsthilfegruppen und das Fort- und Weiterbildungsprogramm für das kommende Jahr.

Die Mitarbeiterin Julia Kaufmann ist seit Oktober 2008 in Mutterschaftsurlaub. Am 12.12.2008 ist ihre Tochter Sophie auf die Welt gekommen.



Die Psychologin Stefania Ledonne wird Julia Kaufmann für die Zeit des Mutterschaftsurlaubes vertreten. Stefania Ledonne ist Psychologin und hat Arbeitserfahrung in den Bereichen Abhängigkeitserkrankungen und Frauen in Gewaltsituationen.

Wir wünschen der kleinen Familie und der neuen Kollegin in ihren neuen "Arbeitsbereichen" viel Glück. Familie und Selbsthilfe sind Tätigkeitsfelder die sicher viel Entfaltungsmöglichkeiten, Kreativität und Eigeninitiative ermöglichen. – ig/sl



Selbsthilfetreffs in Bozen, Brixen und Bruneck für Selbsthilfegruppen



Auch in diesem Frühjahr finden wieder Selbsthilfetreffs statt. Sie greifen folgende Themen auf: Wie bringe ich Neues, frischen Wind in die Selbsthilfegruppe? Welche Methoden und Impulse können mir dabei behilflich sein?

Außerdem besteht die Möglichkeit, andere Selbsthilfegruppen kennen zu lernen und Informationen und Erfahrungen in der Gruppenarbeit auszutauschen, gemeinsame Ideen für die Selbsthilfearbeit vor Ort zu entwickeln und die neuen Informationen über die "Selbsthilfeszene" in Südtirol zu erhalten.

Die Teilnahme an den Selbsthilfetreffs ist kostenlos. Jeder Teilnehmer spricht in der von ihm bevorzugten Sprache. Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen.

Zeit und Ort:

Brixen: 06.05.09, 18.00 – 20.00 Uhr

Bozen/Meran: 22.05.09, 18.00 – 20.00 Uhr

Bruneck: 26.05.09, 18.00 – 20.00 Uhr

Eine Anmeldung zu den Treffen ist erwünscht!

Infos und Anmeldung: Tel.0471 312424

**"Mut zum Tun":
Seminar zum Aufbau und zur Gründung
von Selbsthilfegruppen**

Ziel:

Das Seminar soll eine praktische Anleitung zur Gründung und zum Aufbau von Selbsthilfegruppen geben und die Fähigkeiten und Kompetenzen der Teilnehmer in Bezug auf die Gründung und den Aufbau von Selbsthilfegruppen stärken und erweitern.

Inhalt:

Es werden grundlegende Informationen zu Arbeitsweise, Anliegen und Zielen einer Selbsthilfegruppe vermittelt, organisatorische Fragen (wie z.B. die Suche nach Räumen) geklärt und auf die Gestaltung der Gruppenarbeit (z.B. Gruppenregeln) und die Rolle des Gruppenbegleiters eingegangen. Geplant sind Kurzreferate, Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit und praktische Übungen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle interessierten Personen, die eine Selbsthilfegruppe gründen bzw. aufbauen möchten.

Zeit:

Herbst 2009, insgesamt 2 Tage, jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Ort:

Sozialsprengel Eggental - Schlern,
Steineggerstr. 3, Kardaun

Seminarbeitrag: 20,00 €

Seminarleitung:

Soz. Ass. Irene Gibitz und Dr. Julia Kaufmann,
Mitarbeiterinnen der Dienststelle für
Selbsthilfegruppen

Sprache: deutsch

Anmeldung:

Dienststelle für Selbsthilfegruppen
Tel. 0471 312424 – info@selbsthilfe.bz.it



**Vorankündigung:
Seminar: "Wohlfühl-Tag für
Selbsthilfegruppenleiter:
Entlasten - Entspannen -
Auftanken!"**

Ziel und Inhalte/Schwerpunkte:

Leiter/innen und Ansprechpersonen von Selbsthilfegruppen engagieren sich in hohem Maße ehrenamtlich in und für ihre Gruppe: die Organisation der Gruppentreffen und die Beratung Betroffener sind nur zwei Beispiele aus der Fülle der regelmäßigen Anforderungen und Belastungen.

Wir wollen dieses Engagement mit einem Wohlfühltag unterstützen und anerkennen:

Im ersten Teil des Seminartages besteht die Möglichkeit, belastende Situationen aus dem Selbsthilfegruppen-Alltag zu benennen und mit Hilfe der Kreativität der ganzen Gruppe zu neuen Betrachtungsweisen und Lösungsansätzen zu kommen.

Der zweite Teil des Seminartages steht ganz im Zeichen der Entspannung. Hier lernen Sie Übungen in Ruhe, in Bewegung und Partnerübungen kennen, die einfach umsetzbar sind und das Gruppenleben sehr bereichern können.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Leiter/innen und Ansprechpersonen von Selbsthilfegruppen

Zeit und Ort:

Samstag, 28.11.09, von 10.00 bis 16.00 Uhr im
Bildungshaus St. Georg in Sarns bei Brixen

Seminarbeitrag: 20,00 €

Seminarleitung:

Mirjam Unverdorben: Dipl. Soz. Päd.,
Entspannungspädagogin; im Selbsthilfezentrum
München tätig, davor 6 Jahre im Selbsthilfebüro
Würzburg.

Schwerpunkte: Selbsthilfegruppenbetreuung,
Gesundheitsselbsthilfe.


Kristina Jakob: Dipl. Soz. Päd. Seit 2008 im
Selbsthilfezentrum München tätig.

Schwerpunkte: Selbsthilfegruppenbetreuung,
Selbsthilfeberatung.


Sprache: deutsch

Anmeldung (innerhalb 28.10.2009):

Dienststelle für Selbsthilfegruppen, Tel 0471 312424
Achtung! Teilnehmerzahl ist begrenzt.



IX Nationale Tagung zum Thema Trauer und Selbsthilfe "Un aiuto a dire addio..."



Die Selbsthilfegruppe AMA "Uniti dalla speranza" von Bozen hat mit 16 Mitgliedern an der IX nationalen Tagung zum Thema Trauer und Selbsthilfe Tagung teilgenommen.

Zielgruppe der Tagung waren Menschen die unter einem Verlust eines ihnen nahen Menschen leiden, Teilnehmer von Selbsthilfegruppen, Fachleute aus dem sozio - sanitären Bereich und alle am Thema Selbsthilfe und Trauer interessierten Personen. Die Tagung wollte über die Themen im Bereich Trauer informieren und in diesem Bereich tätige Selbsthilfegruppen und Initiativen bekannt machen. Auch bot sich für Selbsthilfegruppen und Fachleute die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Die Veranstaltung war für die Teilnehmer eine Bereicherung an Informationen und Erfahrungen. Die große Bedeutung des Zusammenseins von Personen im Rahmen einer Selbsthilfegruppe wurde hervorgehoben. Sehr berührend und geschätzt wurden vor allem die Video-Beiträge der Gruppen aus Siracusa, Treviso und Kosovo.

Die Tagung hat auch ein erstes Mal der Trauer von Eltern rund um die Geburt verstorbener Säuglinge einen besonderen Raum gewidmet. Ebenso Raum bekam das Thema der Trauer von jungen Menschen und Kindern, die Geschwister durch ein tragisches Unglück verloren haben.

Besonders beeindruckend war die Information über die zunehmenden Suizide Jugendlicher und sehr interessant war die Vorstellung des Projektes zur Suizidprävention in der Provinz Trient.

Sehr geschätzt wurde auch die Vorstellung der Broschüre "In der Trauer leben" (welche schnell vergriffen war) und die Darstellung ihrer Entstehungsgeschichte über die Zusammenarbeit von verschiedenen Initiativen in der Provinz Bozen. Vertreten waren sie durch Renate Torggler (Krankenhausseelsorge im Krankenhaus Bozen), Renato Decarli (Koordinator der Hospizbewegung Bozen) und Wanda Farina (Leiterin der Gruppe "Uniti dalla speranza" von Bozen).

Besonders geschätzt wurde das von Barbara Monti vorgestellte "Laboratorio del cuore: fare la pace con il dolore", eine theoretisch dargestellte und praktisch durchgeführte Meditationsübung. Diese Übung hat die Herzen der Teilnehmer sehr berührt- von der Kälte der Verlusterfahrung bis zum Aufblühen des Lebens.

Persönlich ansprechend waren auch alle Workshops. Die Zusammenfassungen der Workshops gaben einen guten Überblick über die Inhalte und die vertretene Vielfalt.

Stark vertreten waren auch die Fachleute aus dem sozio-sanitären Bereich. Dies trug dazu bei, dass die Emotionen nicht zuviel Raum einnahmen und die Fachleute die Möglichkeit hatten, die Bedeutung und den Wert der Selbsthilfegruppen direkt zu erfahren. Für die Gruppen hat das Vertrauen der Fachleute eine besonders große Bedeutung.

Abschließend soll allen Mitwirkenden, Irene und Stefania von der Dienststelle für Selbsthilfegruppen im Dachverband der Sozialverbände Südtirols und der Equipe des Vereins A.M.A. Trient ein Dank ausgesprochen werden. Sie haben sich mit viel Einsatz und Entgegenkommen der Realisierung der Tagung gewidmet.

Wanda Farina
Selbsthilfegruppe A.M.A. Bozen "Uniti dalla speranza" Tel. 0471/288031

BESICHTIGUNG DER ABTEI IN MAGUZZANO AM 03.05.2009

Die Selbsthilfegruppe für Trauer "Uniti dalla speranza" des Vereins A.M.A. organisiert für den 3. Mai 2009 eine Busfahrt zur Abtei von Maguzzano am Gardasee. An diesem Tag der Freundschaft und des Gebets werden die den lieben Verstorbenen gewidmeten Olivenbäume besucht, wobei der Initiative des Klosters "Auch ein Baum unter meinen Freunden" Folge geleistet wird.

Informationen und Vormerkung:
Wanda, Tel. 0471 288031 oder
Margherita, Tel. 0471 284952

Tagungsakten: "Wie Selbsthilfe wirkt – was Selbsthilfe braucht"



Die Akten der von der Dienststelle für Selbsthilfegruppen veranstalteten Tagung "Wie Selbsthilfe wirkt – was Selbsthilfe braucht" werden demnächst veröffentlicht.

Sie können direkt von der Website www.selbsthilfe.bz.it herunter geladen oder per Post zugesandt werden.

Information/Versand:
Tel. 0471 312424



Die Selbsthilfegruppe Chorea Huntington für Angehörige und Betroffene berichtet



Vor etwas mehr als einem Jahr, am 27.02.2008, haben wir uns zu einem ersten Infoabend in St. Lorenzen zusammengefunden. Wir, das waren Interessierte, von der Krankheit Chorea Huntington Betroffene und Angehörige von Betroffenen.

Organisiert wurde der Informationsabend zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe auf Initiative von Manuela Hofer aus Stefansdorf in Zusammenarbeit mit Irene Gibitz von der Dienststelle für Selbsthilfegruppen. Bei diesem Treffen haben wir uns gegenseitig kennen gelernt und die Ziele, Arbeitsweise und Regeln einer Selbsthilfegruppe besprochen.

In der Folge wurde die Gruppe gegründet und als solche kamen wir am 23.04.2008 im Sozialzentrum Trayah zusammen. Dort fanden und finden wir ideale Räumlichkeiten vor, um unsere weiteren Treffen abzuhalten. Die Gruppe trifft sich an jedem letzten Mittwoch des Monats.

In angenehmer, lockerer Atmosphäre werden Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit ausgetauscht. Die Teilnehmer/innen haben ein offenes Ohr füreinander und spenden sich dadurch gegenseitige Hilfe und Mut. Abwechselnd sorgen die Gruppenmitglieder bei jedem Treffen mit einem kleinen Imbiss für leibliches Wohl. Die Mitglieder kommen vorwiegend aus dem Pustertal, aber auch andere Täler Südtirols sind vertreten.

Einen Höhepunkt in der kurzen Zeit des Bestehens unserer Selbsthilfegruppe stellte die Benefizveranstaltung "Wirklichkeit verändern" dar, welche zu unseren Gunsten am 27.09.2008 in Pfalzen stattfand und von mehreren Vereinen aus Pfalzen mitgetragen wurde. Wir durften uns über eine großzügige Spende freuen. Bei dieser Gelegenheit wurde unsere Selbsthilfegruppe auch einem breiten Publikum vorgestellt.

Erfreut sind wir auch darüber, dass im Oktober 2008 ein Faltprospekt erschienen ist, in welchem unsere Gruppe vorgestellt wird.

Mit einem gemeinsamen Pizzeessen in fröhlicher Stimmung schlossen wir das erste Jahr des Bestehens unserer Selbsthilfegruppe ab.

Walter Mayr

Kontakt: Manuela Hofer, Tel 348 5200760
E-Mail: manuhofer@akfree.it oder
Dienststelle für Selbsthilfegruppen
Tel. 0471/312424



Die Huntington-Krankheit (früher als Veitstanz bezeichnet) ist eine seltene erbliche Krankheit des zentralen Nervensystems, bei der es zum einen zu Bewegungsstörungen und zum anderen zu Wesensveränderungen bis hin zur Demenz kommt. Die Krankheit bricht meist zwischen dem 35. und 45. Lebensjahr aus. In seltenen Fällen kann sie auch in der frühen Kindheit oder im höheren Alter auftreten. Meist stehen am Anfang der Erkrankung fortschreitende psychische Auffälligkeiten im Vordergrund: Die Patienten sind depressiv oder vermehrt reizbar und aggressiv oder enthemmt; andere bemerken einen Verlust an Spontaneität oder eine zunehmende Ängstlichkeit. Später kommt es häufig zu einem unaufhaltsamen Verlust geistiger Fähigkeiten bis hin zur Demenz.



Sprechzeiten der Dienststelle für Selbsthilfegruppen



Auf Anfrage hin bietet die Dienststelle für Selbsthilfegruppen auch in Meran, Brixen und Bruneck den einzelnen Selbsthilfegruppen, den Gruppenleitern und auch den an einem Gruppenaufbau interessierten Personen die Möglichkeit der Beratung vor Ort.

Mögliche Inhalte der Beratungen können sein: Gründungssituationen von Selbsthilfegruppen, organisatorische und inhaltliche Unterstützung schon tätiger Gruppen (Vermittlung von Räumlichkeiten für die Treffen, Gestaltung von Faltblättern, Erarbeitung von Informationsmaterial, Beratung und Begleitung bei Gruppenaktivitäten und bei belastenden Situationen im Selbsthilfegruppen-Alltag usw).

Selbsthilfegruppen, welche diese Form der Unterstützung beanspruchen möchten können bei der Dienststelle für Selbsthilfegruppen einen Termin für das Gespräch vor Ort vereinbaren.

Kontakt: Dienststelle für Selbsthilfegruppen
Tel. 0471 312424

info@selbsthilfe.bz.it, www.selbsthilfe.bz.it

Öffnungszeiten: Mo–Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr und
14.30 bis 17.00 Uhr

Gemeinsamer Ausflug der Selbsthilfegruppe Bruneck und Brixen für Personen mit Schlaganfall oder Schädelhirntrauma

"Niemand vermag besser zu trösten,
als wer gleiches erfahren hat".

Chronisch kranke oder durch einen Unfall körperlich stark beeinträchtigte Menschen ziehen sich oft sehr stark aus ihrem sozialen Leben zurück. Die gemeinsame Freizeitgestaltung spielt deshalb für die Selbsthilfegruppen für Schlaganfall oder Schädelhirntrauma eine große Rolle.

Gemeinsame Ausflüge holen Betroffene aus ihrer Isolation, hierbei finden die Teilnehmer vielfältige Gelegenheiten sich mit gleichermaßen Betroffenen über alltägliche Hindernisse und Bewältigungsmöglichkeiten auszutauschen.



Am 8. Juli 2008 lud die Selbsthilfegruppe für Personen mit Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma Pustertal ihre Teilnehmer und die Selbsthilfegruppe Fallschirm - für Personen mit Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma Brixen zu einem Ausflug an den Toblacher See.

21 Personen haben an einem etwas verregneten Sommertag am Ausflug teilgenommen. Ein Förster hat in anschaulicher Art und Weise die Bergwelt rund um den See erklärt. Gut gegessen und getrunken wurde in der "Seeschupfe". Die Förster und die Gemeinde Toblach haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Ausflug ins Naturschutzgebiet stattfinden konnte und so gut „gelingen“ ist. Die Selbsthilfegruppen trifft sich regelmäßig einmal im Monat

Informationen und Kontakt zur Selbsthilfegruppe für Personen mit Schlaganfall oder Schädelhirntrauma Pustertal: :
Hartmann Mutschlecher
Tel.0474 552299 oder 340 9743554

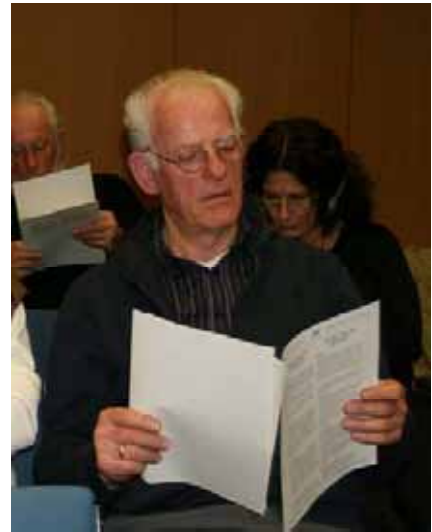
Dr. Josef Sulzenbacher
Schriftführer der Selbsthilfegruppe für Personen mit Schlaganfall oder Schädelhirntrauma Pustertal

Ein Lehrer des Zuhörens

Wilhelm Falk hat im Dachverband der Sozialverbände und im Bereich der Selbsthilfe viele Spuren hinterlassen, nicht nur als Präsident der Mitgliedsorganisation Lichtung - Verein zur Förderung der psychischen Gesundheit, sondern vor allem auch als Mensch.

Er hat oft die Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von psychisch Kranken bei Veranstaltungen vertreten und war immer dazu bereit, seine Erfahrungen an Betroffene und deren Angehörige weiterzugeben, oder auch in der Öffentlichkeit darüber zu erzählen so z.B. an Schulen. Zudem war er innerhalb des Dachverbandes zur Förderung und Anerkennung des sozialen Ehrenamtes aktiv. Die Weiterbildung der Freiwilligen in sozialen Organisationen war ihm ein besonderes Anliegen.

Sein Einsatz und seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit waren bemerkenswert. Der Dachverband der Sozialverbände und die Selbsthilfegruppen werden sich an Wilhelm Falk als einen Lehrer des Zuhörens erinnern.



Die Südtiroler Soziallandschaft, der Dachverband und auch der Selbsthilfebereich werden sich mit viel Anerkennung an Willi Falk als einen herzlichen, einsatzfreudigen und tatkräftigen Menschen erinnern.
mm/ig/sl



Vollversammlung des Vereins AMA Auto Mutuo Aiuto Bozen



In der heutigen Gesellschaft sind wir alle sehr beschäftigt und stehen aufgrund unserer verschiedenen Aufgaben so unter Druck, dass wir das "sich um einen Verwandten, Freund oder Nachbarn kümmern zu müssen" als eine unzumutbare Last empfinden. Ich sage ausdrücklich sich um eine Person kümmern und nicht sich eine Person aufbürden.

Wir vom Verein A.M.A. machen genau dies: wir treffen uns einmal oder zweimal im Monat in Selbsthilfegruppen mit Menschen, die mit uns ihr Schicksal teilen möchten, wir helfen uns gegenseitig unsere Lasten zu tragen und auszuhalten.

Wir sind ein kleiner Verein. Die Ausschussmitglieder sind alle als Selbsthilfgruppenbegleiter tätig, in Bozen und in Leifers.

Zurzeit sind drei Selbsthilferuppen aktiv: zwei Gruppen für Angststörungen, Depression und Panikattacken und eine Trauergruppe. Eine Selbsthilfegruppe für Pflegenden Angehörige und eine Gruppe mit dem Thema Jugendlich Unbehagen möchten demnächst starten.

Um weitere Gruppen aufbauen zu können, suchen wir weitere interessierte Freiwillige, die wir dann auch ausbilden möchten.

Interessierte können an der am 17.04.2009 um 16.30 Uhr in Bozen, in der Pfarre Don Bosco (Raum Finetto) stattfindenden Jahresversammlung des Vereins A.M.A. teilnehmen. Das Programm sieht einen Vortrag von Stefano Bertoldi (Mitbegründer des Vereins A.M.A. in Trient) zum Thema "Die Selbsthilfgruppen in einem sich sorgenden Gemeinwesen" und eine kurze Aufführung von Vereinsmitgliedern zum Thema: "Warum einer Selbsthilfegruppe beitreten?" vor.

Anna Bologna
Präsidentin des Vereins Auto Mutuo Aiuto Bolzano
und Begleiterin der Gruppe Depression in Leifers,
Tel. 0471 916091



**Redaktionsschluss für das nächste Infoblatt:
15.06.2009**

Das **Infoblatt** der Dienststelle für Selbsthilfegruppen erscheint 2 - 4-mal jährlich. Es kann im Internet unter: www.selbsthilfe.bz.it/487d904.html herunter geladen werden.

Nutzen Sie das Infoblatt, um eigene Beiträge zum Thema Selbsthilfe veröffentlichen zu lassen!

Wenn Sie das Infoblatt **kostenlos** erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: info@selbsthilfe.bz.it

Aktuellste Informationen zum Thema Selbsthilfe finden Sie auf unserer Homepage: www.selbsthilfe.bz.it

Angaben und Daten werden überprüft, dennoch kann keine Gewähr für deren Richtigkeit gegeben werden. Jede Haftung ist ausgeschlossen.

Impressum:

Herausgeber:

Dienststelle für Selbsthilfegruppen

Dachverband der Sozialverbände Südtirols

39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 4

Tel. 0471 312424 - Fax 0471 324682

E-Mail: info@selbsthilfe.bz.it

Web: www.selbsthilfe.bz.it

Redaktion und Gestaltung:

Soz. Ass. Irene Gibitz, Dr. Stefania Ledonne

Das Infoblatt wurde mit Unterstützung der Abteilung Sozialwesen der Autonomen Provinz Bozen und des Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeit realisiert.



Die Mitarbeiterinnen
der Dienststelle für Selbsthilfegruppen
Irene Gibitz und Stefania Ledonne
wünschen Ihnen

Frohe Ostern!

Termine/Weiterbildungskalender

Die Termine werden nach Sprachgebrauch angeführt
Zusätzliche Termine im Internet unter www.selbsthilfe.bz.it/487d503.html oder unter
<http://www.social.bz.it/events.php>

Datum	Veranstaltung	Ort
16.04.2009	Familiäre Belastung bei Brustkrebs oder wie sage ich es meiner Tochter? Rischio di ereditarietà in presenza di cancro al seno: come lo dico a mia figlia? Eintritt frei. Traduzione simultanea in lingua italiana. Info: Vereinigung Südtiroler Krebshilfe – Bezirk Eisacktal, Tel. 0472 832448	Brixen, Bressanone
18.04.2009- 19.04.2009	"Licht für die Seele" – Seminar für Selbsthilfe und Mithilfe Info: Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker, Tel. 0471 260303, www.selbsthilfe.it	Brixen, Haus St. Georg Sarns
05 - 06 - 07 e 08.05.2009 (32 ore)	I gruppi di auto/mutuo aiuto metodologia ed esperienze - Settimana italiana di formazione A.M.A. Info e costi: Centro Studi Erickson, Gardolo (Tn), tel. 0461 950747 - fax 0461 956733 formazione@erickson.it	Trento
06.05.2009 	Selbsthilfetreff für Leiter/innen von Selbsthilfegruppen Brixen Incontro dell'auto aiuto per responsabili dei gruppi di auto aiuto Bressanone Info: Dienststelle für Selbsthilfegruppen - Servizio per Gruppi di auto aiuto, Tel. 0471 312424, www.selbsthilfe.bz.it - www.autoaiuto.bz.it	Brixen Bressanone
21.05.2009 	Selbsthilfetreff für Leiter/innen von Selbsthilfegruppen Bozen/Meran Incontro dell'auto aiuto per responsabili dei gruppi di auto aiuto Bolzano/Merano Info: Dienststelle für Selbsthilfegruppen - Servizio per Gruppi di auto aiuto, Tel. 0471 312424, www.selbsthilfe.bz.it - www.autoaiuto.bz.it	Bozen/Kardaun Bolzano/Cardan o
21.05.2009 - 22.05.2009	L'auto mutuo aiuto e la dipendenza affettiva Info: Associazione A.M.A. Trento, tel. 0461 239640, www.automutuoaioauto.it	Trento, Villa S. Ignazio
26.05.2009 	Selbsthilfetreff für Leiter/innen von Selbsthilfegruppen Bruneck Incontro dell'auto aiuto per responsabili dei gruppi di auto aiuto Brunico Info: Dienststelle für Selbsthilfegruppen - Servizio per Gruppi di auto aiuto, Tel. 0471 312424, www.selbsthilfe.bz.it - www.autoaiuto.bz.it	Bruneck Brunico
Herbst 2009 	Mut zum Tun - Seminar zur Gründung und zum Aufbau von Selbsthilfegruppen Kosten: 15,00€ Info + Anmeldung: Dienststelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 0471 312424, info@selbsthilfe.bz.it , www.selbsthilfe.bz.it	Bozen/Kardaun
28.11.2009 	Seminar: Wohlfühl-Tag für Selbsthilfegruppenleiter: Entlasten Entspannen Auftanken! Kosten: 15,00€ Info + Anmeldung (innerhalb 28.10.2009): Dienststelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 0471 312424, info@selbsthilfe.bz.it , www.selbsthilfe.bz.it	Brixen, Haus St. Georg Sarns